



Tanzen, was das Zeug hält, so war es auch im Frühjahr, als die Diefatshefera Blasmusik den Tanzboden in Dießen „bairisch rockte“.

Foto: Anja Bach

Lustig drauf

Heißer Herbstvolkstanz

Dießen „Verstärker, Mischpulte, Mikrofone, Effektgeräte, Kabelwirrwarr, Schlagzeug, Lautsprecherboxen, Notenständer, Lightshow, Starkstromsteckdosen, wildes Herumgehüpfe, Stimmungsmache ... das liegt uns gar nicht. Wir packen lieber unsere Instrumente aus, stimmen kurz und schon geht's los!“ Die Schreinergeiger sind sattes Urgestein und heitere Leichtigkeit. Am Samstag, 17. November, spielen sie nach längerer Pause wieder einmal den Volkstanz in Dießen. Der Auftanz beginnt im Traidtcasten des Kirchenzentrums Punkt 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

„Die hoazn ganz schön ein“, lacht Traudi Siferlinger bei den Wirtshausmusikanten vom Bayerischen Rundfunk und wischt sich über die Stirn. So wird es den Tänzerinnen und Tänzern auch passieren, die im Traidtcasten dem flotten Geigen-Sound folgen. Die Schreinergeiger kommen aus der Augsburger Ecke und aus dem Raum München. Sie spielen

ausschließlich tradierte Volksmusik. Jeder Streich zeigt, wie lebendig es hergeht, wenn die „Schreiners“ loslegen mit ihrem fetzigen Grundsatz „immer lustig drauf“. Das Ganze ohne Noten. Und Strom brauchen sie auch nicht bei der Energie, die ihr Zusammenspiel ausstrahlt. Die Schreinergeiger mit Tanzmeister Magnus Kaindl – zugleich auch Vorsitzender vom Dießener Trachtenverein – sind ein bestens eingespieltes Team. Eine Kombination aus Lebensfreude mit Lieblingsmusik, wo sich die Tanzschritte wie von allein zusammenfügen. Da ist schnelle Reservierung empfohlen, um im Traidtcasten noch einen Fuß auf den Boden zu kriegen. Wie üblich, bieten der Heimat- und Trachtenverein d' Ammertaler und der Förderverein der Dießener Trachtler auch wieder eine Schmankerl-Karte mit Brotzeiten und Getränken an. Eintritt inklusive Tanzzeichen zehn Euro. Reservierung bei Familie Kaindl, Telefon 08807/5499. Beate Bentele